



Statistischer Bericht



Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

2008

K VI 1 – j/08

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
Asylbewerberleistungen	
1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit und Alter	9
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	10
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Staatsangehörigkeit	11
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	11
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Alter	12
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2008 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	13
9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Haushaltstyp	13
10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2008 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	14
11. Empfänger von besonderen Leistungen 2008 nach Staatsangehörigkeit, Trägern und Direktionsbezirken sowie Art und Form der Leistung	15
12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2008 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	16
13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2008 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	17
14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2003 bis 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken	18

	Seite
15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008	19
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	20
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2008 nach Art und Form der Leistung	21
18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22

Abbildungen

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2008 im Vergleich zum 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2008	6
Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2008 nach Haushaltstyp	7
Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2008	7

Vorbemerkungen

Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Asylbewerberleistungsstatistik, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält ausgewählte statistische Ergebnisse über den Personenkreis der Empfänger und die finanziellen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 2008 zum Gebietsstand 1. Januar 2009. Die Berechnung der Angaben je Einwohner erfolgte für die Empfänger von Asylbewerberleistungen mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember 2008 und für die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG mit den Einwohnerdaten vom 30. Juni 2008. Zudem werden Angaben der Asylbewerberleistungsstatistik für die Jahre 2003 bis 2008 bereitgestellt.

In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in drei Erhebungsteile: Die Statistik über

- die Empfänger von Regelleistungen,
- die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen und
- die Einnahmen und Ausgaben.

Auskunftspflichtig hierzu sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie die im Direktionsbezirk Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger von Asylbewerberleistungen.

Erläuterungen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten bedürftige Ausländer, wenn sie sich tatsächlich

im Bundesgebiet aufhalten und die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1 bis 7 AsylbLG erfüllen.

Die Leistungen werden unter inhaltlichen Gesichtspunkten in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die Statistik der Empfänger von Regelleistungen wird zum 31. Dezember des Berichtsjahres als Bestandserhebung durchgeführt. Von Personen, die an diesem Stichtag Regelleistungen erhielten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen bezogen. Zusätzlich erhalten die Leistungsempfänger zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Letztere Leistung wird nur als Ausgabenposition im Rahmen der Statistik der Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhielten, werden bei jeder Leistungsart einbezogen.

Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden nach dem § 3 AsylbLG als Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt.

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Bei der Erhebung der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Darstellung der Ergebnisse über die Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein, die in der Statistik über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen erfasst wurden und die im Rahmen der Statistik über die Empfänger von Regelleistungen erhobenen Angaben derjenigen Personen, die am Jahresende Regelleistungen bezogen und im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten. In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb können nur Empfänger von besonderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG im Laufe des Jahres dargestellt werden.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Bei der Erhebung der Statistik über die Einnahmen und Ausgaben werden Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander und Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden nicht erfasst.

Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2008 erhielten 4 624 Asylbewerber (2007: 5 719) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dabei wurden die Leistungen für 3 299 Grundleistungsempfänger überwiegend als Sachleistungen und Wertgutscheine bzw. in Einzelfällen als Geldleistungen gewährt. 1 325 der Hilfeempfänger erhielten ihre Regelleistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt ausschließlich als Geldleistung. Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die 210 Personen, die 2008 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung befanden sich am 31. Dezember 2008 132 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 2 860 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 1 632 Regelleistungsempfänger.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2008 3 299 Männer und 1 325 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger etwa drei Viertel (71,3 Prozent). 36,6 Prozent der Männer waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren, diese Gruppe stellte damit annähernd ein Viertel aller Regelleistungsempfänger.

2 637 der 3 222 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 2 358 davon männliche Alleinstehende. Unter den 155 Alleinerziehenden gab es 16 Männer. Von den 254 Ehepaaren hatten 205 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 2 707 Haushalten ohne Minderjährige nur 515 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

1 065 Regelleistungsempfänger (23,0 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 2 709 Personen (58,6 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 850 Personen (18,4 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (2 802 Personen) kamen aus Asien, 24,5 Prozent

(1 132 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 10,6 Prozent (492 Personen).

1 191 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (375 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Familienangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (2 379 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 369 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 38 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 272 vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2008 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

Im Jahr 2008 wurden 2 205 Personen besondere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 1 910 Fällen ambulant und in 334 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird Krankenhilfe auch aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland, vor ihrer Wiederabschiebung, geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden 2008 im Freistaat Sachsen 29,6 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betragen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 7,6 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 16,5 Millionen € (Sachleistungen 12,0 Millionen €, Wertgutscheine 1,3 Millionen €, Geldleistungen 3,1 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 5,5 Millionen €, der größte Teil davon (5,1 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 22,4 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 6,0 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 7,2 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 1,7 Millionen € für Leistungen entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII anfielen.

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2008 im Vergleich zum 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2009

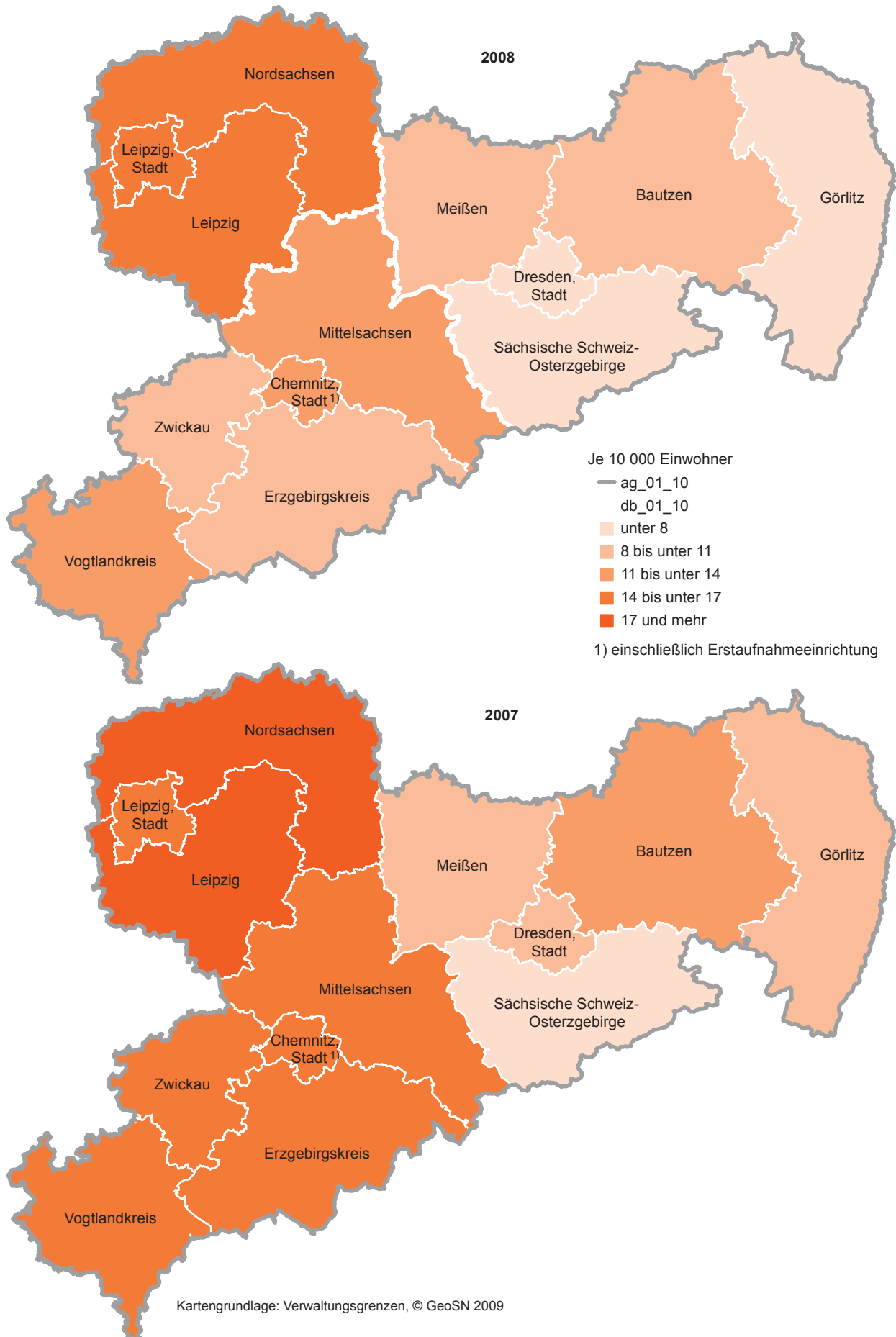
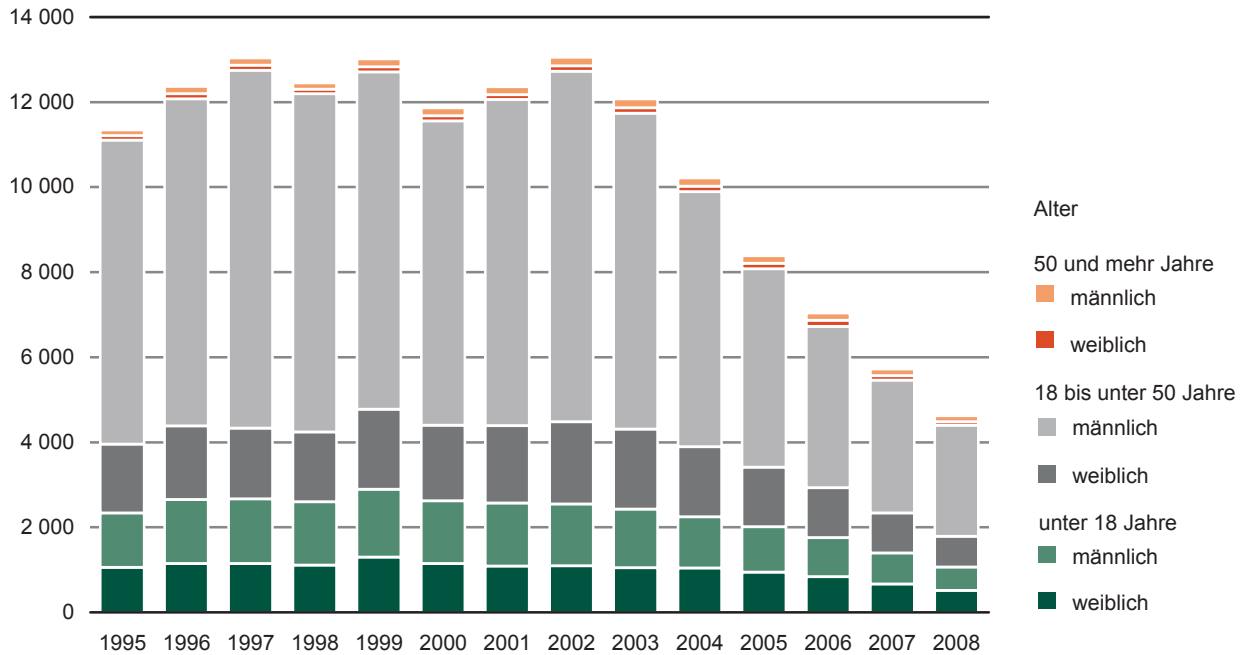
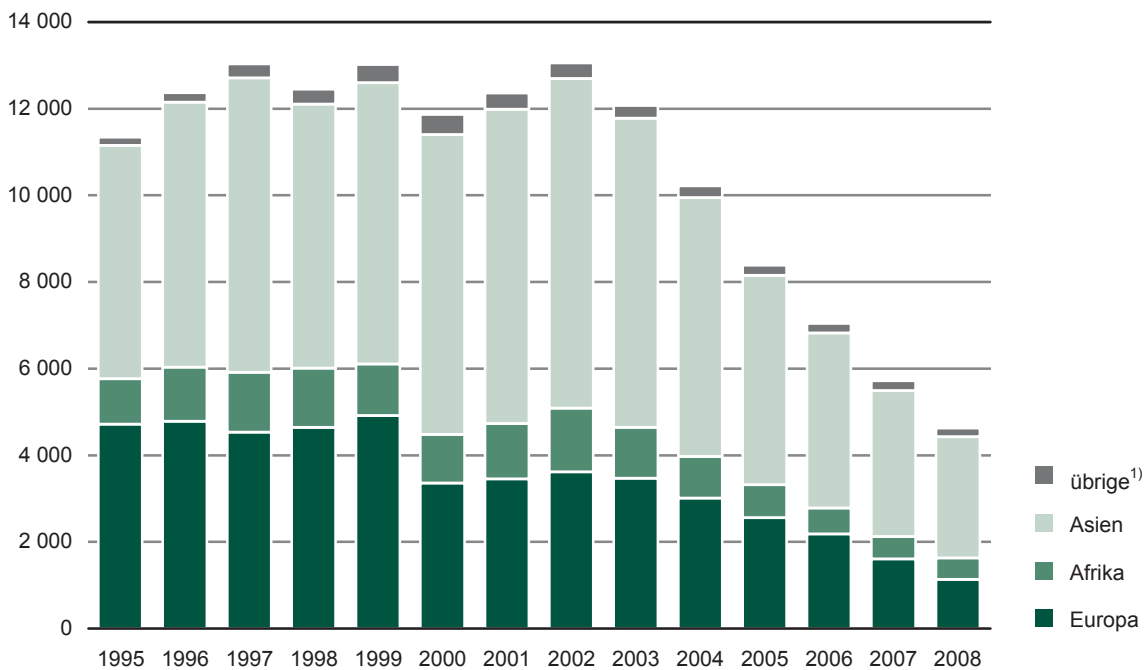


Abb. 2 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2008

nach Alter und Geschlecht



nach Herkunftskontinent



1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.

Abb. 3 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2008 nach Haushaltstyp in Prozent

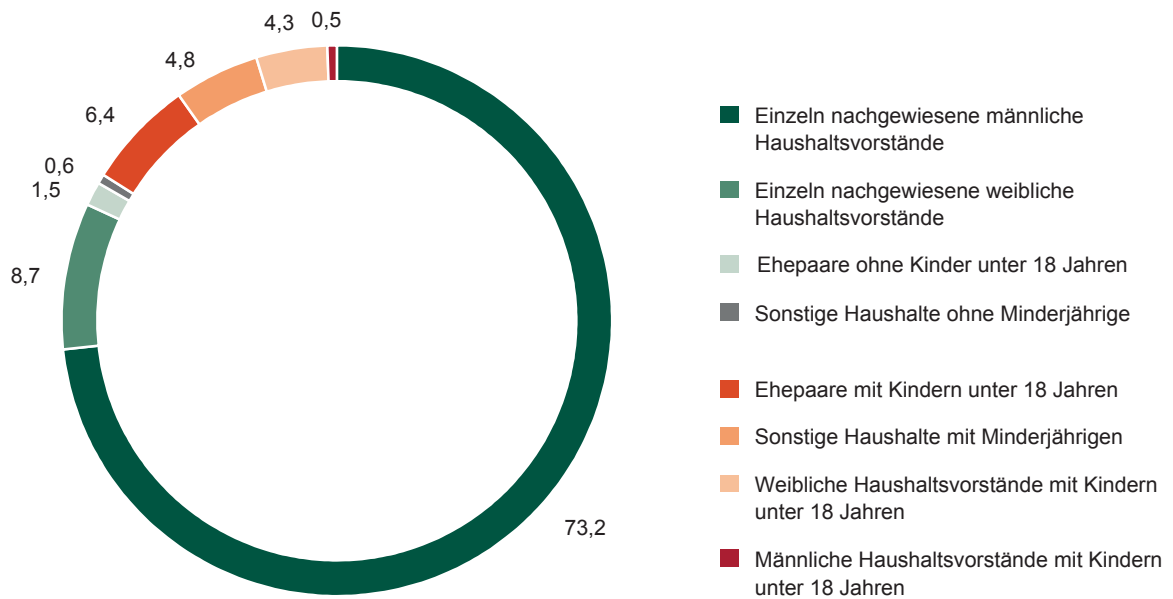
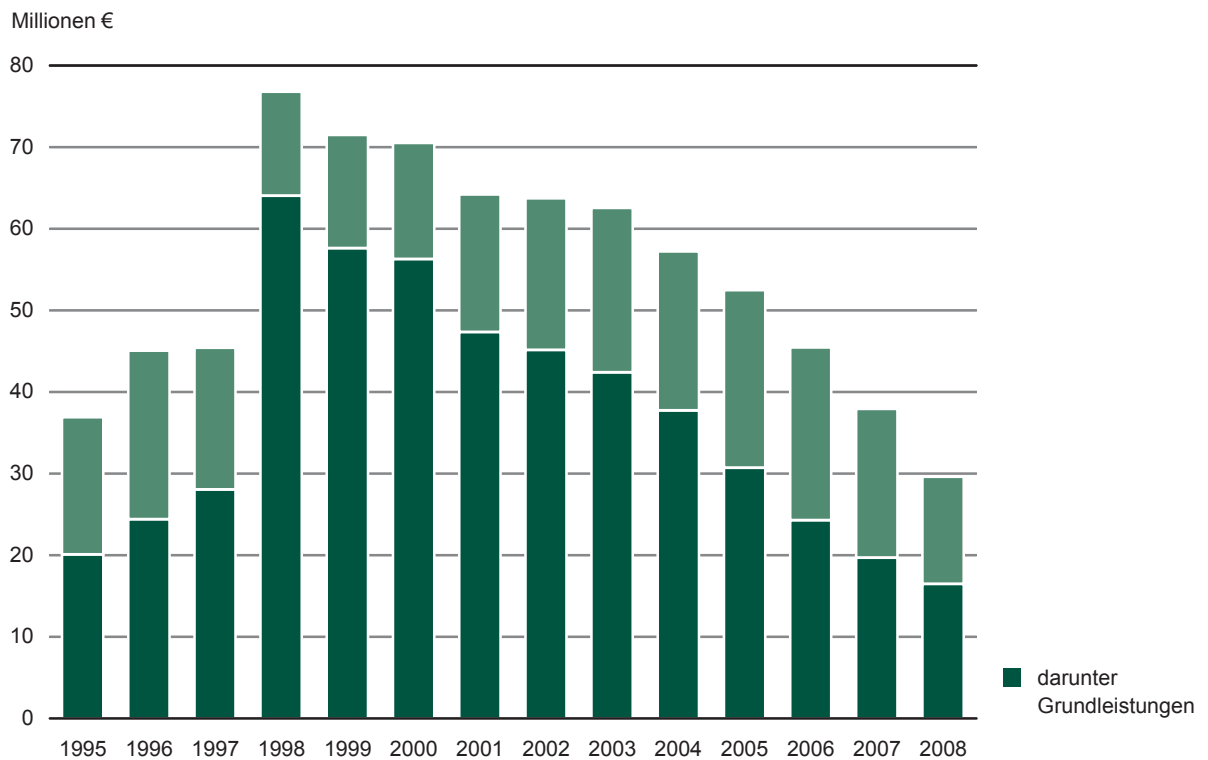


Abb. 4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2008¹⁾



1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

1. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
Europa	1 132	32	518	582	537	595	463
darunter							
Bosnien und Herzegowina	48	2	28	18	19	29	26
Mazedonien	62	1	49	12	17	45	41
Montenegro	18	-	8	10	6	12	12
Russische Föderation	196	3	83	110	115	81	55
Serbien ¹⁾	442	7	170	265	270	172	144
Türkei	310	19	157	134	103	207	160
Ukraine	30	-	11	19	4	26	9
Afrika	492	14	356	122	88	404	325
darunter							
Algerien	151	4	115	32	23	128	104
Angola	17	-	6	11	7	10	3
Burkina Faso	10	-	10	-	-	10	10
Ghana	15	-	14	1	1	14	12
Kongo, Demokr. Republik	25	-	11	14	19	6	5
Libyen	75	4	56	15	13	62	52
Marokko	19	-	12	7	3	16	11
Nigeria	21	-	11	10	6	15	8
Tunesien	105	6	84	15	2	103	88
Amerika	13	1	1	11	4	9	3
darunter							
Kuba	9	-	-	9	4	5	1
Asien	2 802	84	1 924	794	613	2 189	1 746
darunter							
Afghanistan	155	9	62	84	84	71	57
China	172	-	152	20	34	138	126
Indien	310	15	269	26	18	292	262
Irak	538	18	333	187	207	331	264
Iran	357	7	203	147	90	267	193
Libanon	459	12	354	93	42	417	327
Pakistan	197	10	143	44	23	174	151
Syrien, Arabische Republik	117	-	57	60	31	86	55
Vietnam	318	11	240	67	32	286	210
Staatenlos	30	-	6	24	19	11	3
Unbekannt	155	1	55	99	64	91	60
Insgesamt	4 624	132	2 860	1 632	1 325	3 299	2 600

1) einschließlich Kosovo

2. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
Europa	1 132	52	304	145	187	229	190	25
darunter								
Bosnien und Herzegowina	48	3	9	3	8	12	12	1
Mazedonien	62	4	20	3	13	15	7	-
Montenegro	18	3	2	2	5	3	1	2
Russische Föderation	196	13	59	23	27	44	24	6
Serbien ¹⁾	442	14	127	74	49	71	93	14
Türkei	310	11	74	38	77	70	39	1
Ukraine	30	2	6	-	4	10	8	-
Afrika	492	18	44	28	150	184	66	2
darunter								
Algerien	151	4	11	12	40	71	13	-
Angola	17	1	6	1	1	7	1	-
Burkina Faso	10	-	-	-	6	3	1	-
Ghana	15	2	4	-	1	5	2	1
Kongo, Demokr. Republik	25	1	6	2	1	5	10	-
Libyen	75	2	7	1	28	29	8	-
Marokko	19	-	3	1	5	8	2	-
Nigeria	21	2	-	-	8	10	1	-
Tunesien	105	6	5	7	47	26	14	-
Amerika	13	-	1	-	1	2	7	2
darunter								
Kuba	9	-	-	-	1	1	7	-
Asien	2 802	108	324	225	836	786	496	27
darunter								
Afghanistan	155	6	38	14	33	35	27	2
China	172	9	22	1	22	60	58	-
Indien	310	-	8	12	131	118	41	-
Irak	538	12	65	57	174	149	74	7
Iran	357	5	40	22	53	106	128	3
Libanon	459	23	56	54	183	99	43	1
Pakistan	197	4	14	13	76	60	26	4
Syrien, Arabische Republik	117	8	27	3	33	34	12	-
Vietnam	318	34	18	34	86	72	66	8
Staatenlos	30	1	6	4	4	10	5	-
Unbekannt	155	3	39	23	13	47	28	2
Insgesamt	4 624	182	718	425	1 191	1 258	792	58

1) einschließlich Kosovo

3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweit Antrag
Europa	1 132	283	37	143	524	135	10
darunter							
Bosnien und Herzegowina	48	6	1	4	30	7	-
Mazedonien	62	25	1	8	19	7	2
Montenegro	18	1	-	1	16	-	-
Russische Föderation	196	72	4	55	55	9	1
Serbien ¹⁾	442	84	18	36	229	72	3
Türkei	310	92	11	32	137	34	4
Ukraine	30	1	1	3	22	3	-
Afrika	492	141	30	19	253	46	3
darunter							
Algerien	151	38	12	6	76	19	-
Angola	17	-	-	-	17	-	-
Burkina Faso	10	-	-	-	10	-	-
Ghana	15	2	1	4	7	1	-
Kongo, Demokr. Republik	25	4	1	3	7	10	-
Libyen	75	21	11	1	40	2	-
Marokko	19	2	1	-	16	-	-
Nigeria	21	2	1	1	12	4	1
Tunesien	105	58	3	2	39	2	1
Amerika	13	4	1	-	4	4	-
darunter							
Kuba	9	2	-	-	3	4	-
Asien	2 802	734	184	209	1 507	144	24
darunter							
Afghanistan	155	35	4	14	71	31	-
China	172	11	37	2	121	-	1
Indien	310	76	16	3	206	8	1
Irak	538	144	22	60	291	15	6
Iran	357	80	20	32	213	3	9
Libanon	459	185	21	42	196	13	2
Pakistan	197	74	12	3	101	7	-
Syrien, Arabische Republik	117	32	7	20	37	20	1
Vietnam	318	57	35	7	185	33	1
Staatenlos	30	3	1	-	9	17	-
Unbekannt	155	26	19	4	82	23	1
Insgesamt	4 624	1 191	272	375	2 379	369	38

1) einschließlich Kosovo

4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Staatsangehörigkeit

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Darunter					
		Irak	Libanon	Serbien ¹⁾	Iran	Vietnam	Türkei
Chemnitz, Stadt	190	24	27	8	7	27	8
Erzgebirgskreis	389	36	30	92	36	13	28
Mittelsachsen	460	46	47	19	48	29	26
Vogtlandkreis	322	43	35	71	16	16	9
Zwickau	377	22	60	42	37	13	15
Direktionsbezirk Chemnitz	1 738	171	199	232	144	98	86
Dresden, Stadt	397	38	19	42	15	32	15
Bautzen	295	48	46	7	13	34	20
Görlitz	194	11	31	11	7	30	11
Meißen	213	29	21	12	6	50	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	11	12	4	3	8	.
Direktionsbezirk Dresden	1 212	137	129	76	44	154	53
Leipzig, Stadt	757	124	58	57	78	31	55
Leipzig	436	66	38	27	39	15	41
Nordsachsen	349	22	23	43	45	9	56
Direktionsbezirk Leipzig	1 542	212	119	127	162	55	152
Erstaufnahmeeinrichtung	132	18	12	7	7	11	19
Insgesamt	4 624	538	459	442	357	318	310

1) einschließlich Kosovo

5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Art der Unterbringung		Aufenthaltsrechtlicher Status			
		darunter		darunter ¹⁾			
		Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt	190	62	128	38	-	4	118
Erzgebirgskreis	389	291	98	122	20	26	221
Mittelsachsen	460	350	110	95	105	16	225
Vogtlandkreis	322	189	133	57	-	13	232
Zwickau	377	228	149	171	26	45	116
Direktionsbezirk Chemnitz	1 738	1 120	618	483	151	104	912
Dresden, Stadt	397	254	143	123	8	29	169
Bautzen	295	237	58	65	-	12	208
Görlitz	194	157	37	65	35	-	80
Meißen	213	162	51	36	65	.	108
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	108	5	28	-	.	82
Direktionsbezirk Dresden	1 212	918	294	317	108	45	647
Leipzig, Stadt	757	289	468	121	.	147	326
Leipzig	436	281	155	100	.	48	229
Nordsachsen	349	252	97	54	-	15	265
Direktionsbezirk Leipzig	1 542	822	720	275	13	210	820
Erstaufnahmeeinrichtung	132	-	-	116	-	16	-
Insgesamt	4 624	2 860	1 632	1 191	272	375	2 379

1) Gemeldet wurden außerdem 369 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 38 mit Folge- oder Zweitantrag.

6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Alter

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt	190	7,8	45	61	52	32	137
Erzgebirgskreis	389	10,3	107	103	93	86	291
Mittelsachsen	460	13,7	97	124	147	92	343
Vogtlandkreis	322	12,9	85	104	74	59	270
Zwickau	377	10,8	96	125	85	71	206
Direktionsbezirk Chemnitz	1 738	11,2	430	517	451	340	1 247
Dresden, Stadt	397	7,8	93	101	125	78	219
Bautzen	295	9,0	45	110	100	40	237
Görlitz	194	6,8	31	77	57	29	162
Meißen	213	8,3	37	82	51	43	181
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	4,4	5	48	47	13	112
Direktionsbezirk Dresden	1 212	7,4	211	418	380	203	911
Leipzig, Stadt	757	14,7	192	203	194	168	463
Leipzig	436	16,0	112	128	131	65	298
Nordsachsen	349	16,5	102	105	80	62	248
Direktionsbezirk Leipzig	1 542	15,4	406	436	405	295	1 009
Erstaufnahmeeinrichtung	132	x	18	80	22	12	132
Insgesamt	4 624	11,0	1 065	1 451	1 258	850	3 299

7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Männlich			Weiblich		
		zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %	zusammen	im Alter von 18 bis unter 30 Jahren	Anteil an insgesamt in %
Chemnitz, Stadt	190	139	52	73,2	51	9	26,8
Erzgebirgskreis	389	264	86	67,9	125	17	32,1
Mittelsachsen	460	332	106	72,2	128	18	27,8
Vogtlandkreis	322	218	89	67,7	104	15	32,3
Zwickau	377	254	93	67,4	123	32	32,6
Direktionsbezirk Chemnitz	1 738	1 207	426	69,4	531	91	30,6
Dresden, Stadt	397	283	87	71,3	114	14	28,7
Bautzen	295	235	97	79,7	60	13	20,3
Görlitz	194	155	70	79,9	39	.	20,1
Meißen	213	151	67	70,9	62	15	29,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	104	47	92,0	9	.	8,0
Direktionsbezirk Dresden	1 212	928	368	76,6	284	50	23,4
Leipzig, Stadt	757	490	145	64,7	267	58	35,3
Leipzig	436	311	106	71,3	125	22	28,7
Nordsachsen	349	255	90	73,1	94	15	26,9
Direktionsbezirk Leipzig	1 542	1 056	341	68,5	486	95	31,5
Erstaufnahmeeinrichtung	132	108	72	81,8	24	8	18,2
Insgesamt	4 624	3 299	1 207	71,3	1 325	244	28,7

8. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2008 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp ¹⁾	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder	49	2	24	23
Ehepaare mit Kindern	205	2	73	130
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 637	101	2 096	440
männlich	2 358	92	1 924	342
weiblich	279	9	172	98
Haushaltsvorstände mit Kindern	155	5	80	70
männlich	16	-	5	11
weiblich	139	5	75	59
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	21	-	12	9
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	155	6	49	100
Insgesamt	3 222	116	2 334	772
Haushalte ohne Minderjährige	2 707	103	2 132	472
Haushalte mit Minderjährigen	515	13	202	300

1) Als Kinder und Minderjährige im Sinne der Bedarfsgemeinschaftstypisierung gelten Personen mit einem Alter unter 18 Jahren.

9. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken sowie Haushaltstyp

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt	143	14	98	13	4	14
Erzgebirgskreis	222	17	156	9	15	25
Mittelsachsen	331	22	253	27	13	16
Vogtlandkreis	207	23	142	22	9	11
Zwickau	254	28	161	37	7	21
Direktionsbezirk Chemnitz	1 157	104	810	108	48	87
Dresden, Stadt	286	22	207	24	16	17
Bautzen	238	13	199	14	7	5
Görlitz	159	.	129	.	.	.
Meißen	160	9	117	18	12	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	106	.	101	.	.	.
Direktionsbezirk Dresden	949	49	753	67	45	35
Leipzig, Stadt	517	49	339	74	36	19
Leipzig	284	26	213	18	15	12
Nordsachsen	199	22	151	3	6	17
Direktionsbezirk Leipzig	1 000	97	703	95	57	48
Erstaufnahmeeinrichtung	116	4	92	9	5	6
Insgesamt	3 222	254	2 358	279	155	176

10. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2008 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung¹⁾

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
nach Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	1 525	1 335	211	52	206	116
Ehegatte(in)	117	111	29	-	19	15
Kind	535	440	92	1	185	151
Sonstige Person	28	24	2	-	3	4
Insgesamt	2 205	1 910	334	53	413	286
nach Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	123	108	47	-	30	14
3 - 7	123	106	16	-	41	15
7 - 11	98	72	7	-	36	44
11 - 15	113	89	7	-	50	45
15 - 18	59	49	2	-	23	22
18 - 21	118	98	18	2	21	19
21 - 25	242	209	33	4	39	24
25 - 30	355	316	50	6	46	39
30 - 40	601	530	94	29	79	46
40 - 50	273	243	47	8	36	15
50 - 60	71	65	12	3	8	2
60 - 65	11	8	-	1	2	1
65 und mehr	18	17	1	-	2	-
nach aufenthaltsrechtlichem Status						
Aufenthaltsgestattung	484	442	55	18	48	50
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	339	236	12	1	134	25
Familienangehörige(r)	151	123	32		26	48
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 178	1 056	222	33	202	155
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	31	31	6	-	2	2
Folge- oder Zweitantrag	22	22	7	1	1	6
nach Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	52	51	1	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	1 628	1 420	263	44	297	154
Dezentrale Unterbringung	525	439	70	9	116	132

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

11. Empfänger von besonderen Leistungen 2008 nach Staatsangehörigkeit, Trägern und Direktionsbezirken sowie Art und Form der Leistung

Merkmal	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG ^{1) 2)}					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
nach Staatsangehörigkeit							
Europa	527	408	72	183	93	527	491
darunter							
Russische Föderation	153	117	11	68	31	113	106
Serbien ³⁾	128	109	21	24	29	268	256
Türkei	130	104	19	39	17	97	86
Afrika	247	214	40	37	23	101	76
darunter							
Algerien	78	65	12	10	5	23	18
Tunesien	63	55	14	9	8	7	2
Amerika	9	6	-	2	-	5	4
Asien	1 350	1 224	215	174	153	695	558
darunter							
Indien	171	162	24	14	8	24	17
Irak	194	176	27	28	23	215	183
Iran	183	169	28	18	24	113	87
Libanon	238	214	40	30	33	58	33
Vietnam	183	157	51	37	14	52	31
Staatenlos	9	7	-	5	4	20	19
Unbekannt	63	51	7	12	13	73	64
Insgesamt	2 205	1 910	334	413	286	1 421	1 212
nach Träger und Direktionsbezirken							
Chemnitz, Stadt	102	95	11	.	25	64	29
Erzgebirgskreis	100	73	17	22	32	99	98
Mittelsachsen	246	243	29	37	6	129	117
Vogtlandkreis	238	227	39	41	34	52	52
Zwickau	130	124	15	.	49	178	165
Direktionsbezirk Chemnitz	816	762	111	114	146	522	461
Dresden, Stadt	157	142	15	-	-	178	178
Bautzen	154	54	31	152	-	65	37
Görlitz	240	182	26	76	20	27	26
Meißen	84	84	6	5	-	35	31
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	108	93	12	16	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	743	555	90	249	20	305	272
Leipzig, Stadt	202	155	41	-	54	310	241
Leipzig	212	208	46	34	52	172	137
Nordsachsen	180	179	45	16	14	103	101
Direktionsbezirk Leipzig	594	542	132	50	120	585	479
Erstaufnahmeeinrichtung	52	51	1	-	-	9	-
Insgesamt	2 205	1 910	334	413	286	1 421	1 212

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 53 Empfänger gemeldet.

3) einschließlich Kosovo

12. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2008 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Empfänger von Regelleistungen						
Insgesamt	12 070	10 214	8 387	7 039	5 719	4 624
männlich	9 006	7 401	5 916	4 893	4 002	3 299
weiblich	3 064	2 813	2 471	2 146	1 717	1 325
unter 18 Jahre	2 421	2 242	2 006	1 757	1 392	1 065
18 bis unter 50 Jahre	9 311	7 649	6 071	4 965	4 063	3 327
50 und mehr Jahre	338	323	310	317	264	232
Grundleistungsempfänger	10 211	8 123	6 062	4 570	3 891	3 299
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	8 999	7 259	5 664	4 635	3 863	3 222
darunter						
Ehepaare	695	616	529	449	330	254
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	7 650	6 071	4 624	3 745	3 148	2 637
Herkunftscontinent ¹⁾						
Europa	3 466	3 004	2 557	2 176	1 600	1 132
Afrika	1 170	962	760	599	518	492
Amerika	10	5	7	8	12	13
Asien	7 141	5 980	4 830	4 041	3 371	2 802
Empfänger von besonderen Leistungen						
Insgesamt	1 714	974	226	2 630	1 824	1 421
davon						
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	861	367	77	2 469	1 691	1 212
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	853	607	149	161	133	209

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

13. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2003 bis 2008 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Empfänger von Regelleistungen						
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
männlich	74,6	72,5	70,5	69,5	70,0	71,3
weiblich	25,4	27,5	29,5	30,5	30,0	28,7
unter 18 Jahre	20,1	22,0	23,9	25,0	24,3	23,0
18 bis unter 50 Jahre	77,1	74,9	72,4	70,5	71,0	72,0
50 und mehr Jahre	2,8	3,2	3,7	4,5	4,6	5,0
Grundleistungsempfänger	84,6	79,5	72,3	64,9	68,0	71,3
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	100	100	100	100	100	100
darunter						
Ehepaare	7,7	8,5	9,3	9,7	8,5	7,9
einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	85,0	83,6	81,6	80,8	81,5	81,8
Herkunftscontinent ¹⁾						
Europa	28,7	29,4	30,5	30,9	28,0	24,5
Afrika	9,7	9,4	9,1	8,5	9,1	10,6
Amerika	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Asien	59,2	58,5	57,6	57,4	58,9	60,6
Empfänger von besonderen Leistungen						
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
davon						
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	50,2	37,7	34,1	93,9	92,7	85,3
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	49,8	62,3	65,9	6,1	7,3	14,7

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

14. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2003 bis 2008 nach Trägern und Direktionsbezirken

Träger (Kreisfreie Stadt, Landkreis, überörtlicher Träger) Direktionsbezirk	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzahl						
Chemnitz, Stadt	289	251	245	249	236	190
Erzgebirgskreis	1 373	1 025	843	714	606	389
Mittelsachsen	1 075	917	796	680	541	460
Vogtlandkreis	953	790	637	542	417	322
Zwickau	936	904	858	761	587	377
Direktionsbezirk Chemnitz	4 626	3 887	3 379	2 946	2 387	1 738
Dresden, Stadt	916	662	611	462	407	397
Bautzen	986	827	702	532	440	295
Görlitz	670	557	377	260	231	194
Meißen	832	633	455	350	250	213
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	617	439	292	212	160	113
Direktionsbezirk Dresden	4 021	3 118	2 437	1 816	1 488	1 212
Leipzig, Stadt	1 465	1 380	1 148	966	815	757
Leipzig	884	800	660	586	533	436
Nordsachsen	810	731	642	540	382	349
Direktionsbezirk Leipzig	3 159	2 911	2 450	2 092	1 730	1 542
Erstufnahmeeinrichtung	264	298	121	185	114	132
Insgesamt	12 070	10 214	8 387	7 039	5 719	4 624
Je 10 000 Einwohner						
Chemnitz, Stadt	11,6	10,1	9,9	10,1	9,6	7,8
Erzgebirgskreis	34,1	25,8	21,4	18,4	15,8	10,3
Mittelsachsen	30,2	26,0	22,8	19,7	15,9	13,7
Vogtlandkreis	35,8	30,0	24,5	21,1	16,4	12,9
Zwickau	25,5	24,8	23,8	21,3	16,6	10,8
Direktionsbezirk Chemnitz	28,2	23,9	21,0	18,5	15,2	11,2
Dresden, Stadt	18,9	13,6	12,3	9,2	8,0	7,8
Bautzen	28,2	23,8	20,5	15,7	13,2	9,0
Görlitz	21,9	18,4	12,7	8,9	8,0	6,8
Meißen	31,0	23,7	17,2	13,4	9,6	8,3
Osterzgebirge	23,2	16,6	11,1	8,2	6,2	4,4
Direktionsbezirk Dresden	24,0	18,7	14,7	11,0	9,0	7,4
Leipzig, Stadt	29,4	27,7	22,8	19,1	16,0	14,7
Leipzig	31,2	28,4	23,6	21,1	19,4	16,0
Nordsachsen	36,3	33,0	29,3	24,9	17,8	16,5
Direktionsbezirk Leipzig	31,4	29,1	24,5	20,9	17,3	15,4
Erstufnahmeeinrichtung	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	27,9	23,8	19,6	16,6	13,6	11,0

15. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 (in 1 000 €)

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen			
Bruttoausgaben	29 605	9 523	20 082	28 051	1 554
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	7 645	5 161	2 484	7 645	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 957	4 096	1 860	5 957	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 688	1 065	623	1 688	-
Grundleistungen	16 463	2 645	13 818	15 186	1 277
Sachleistungen	11 982	1 038	10 944	10 752	1 230
Wertgutscheine	1 333	179	1 154	1 333	1
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 231	214	1 018	1 185	46
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 916	1 214	702	1 916	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 056	1 548	3 509	4 783	273
Arbeitsgelegenheiten	89	1	87	86	3
Sonstige Leistungen	352	168	184	352	0
Sachleistungen	268	136	133	268	0
Geldleistungen	83	32	51	83	-
Einnahmen	714	361	353	714	-
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	143	39	104	143	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche ¹⁾ ; sonstige Ersatzleistungen	121	23	98	121	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	450	299	151	450	-
Reine Ausgaben	28 891	9 162	19 729	27 337	1 554

1) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2008 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Darunter		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt
Ausgaben in 1 000 €				
Chemnitz, Stadt	1 291	315	666	223
Erzgebirgskreis	2 334	520	1 452	351
Mittelsachsen	2 561	796	1 283	473
Vogtlandkreis	2 324	213	1 605	471
Zwickau	3 132	1 408	1 289	411
Direktionsbezirk Chemnitz	11 643	3 252	6 294	1 930
Dresden, Stadt	2 640	664	1 321	527
Bautzen	1 434	291	882	254
Görlitz	1 140	171	683	282
Meißen	1 386	131	868	317
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	726	0	534	186
Direktionsbezirk Dresden	7 326	1 258	4 288	1 565
Leipzig, Stadt	4 463	1 950	2 109	381
Leipzig	2 388	704	1 258	405
Nordsachsen	2 231	482	1 236	502
Direktionsbezirk Leipzig	9 081	3 136	4 603	1 288
Erstaufnahmeeinrichtung	1 554	-	1 277	273
Insgesamt	29 605	7 645	16 463	5 056
Ausgaben je Einwohner in €				
Chemnitz, Stadt	5	1	3	1
Erzgebirgskreis	6	1	4	1
Mittelsachsen	8	2	4	1
Vogtlandkreis	9	1	6	2
Zwickau	9	4	4	1
Direktionsbezirk Chemnitz	7	2	4	1
Dresden, Stadt	5	1	3	1
Bautzen	4	1	3	1
Görlitz	4	1	2	1
Meißen	5	1	3	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	0	2	1
Direktionsbezirk Dresden	4	1	3	1
Leipzig, Stadt	9	4	4	1
Leipzig	9	3	5	1
Nordsachsen	10	2	6	2
Direktionsbezirk Leipzig	9	3	5	1
Erstaufnahmeeinrichtung	0	-	0	0
Insgesamt	7	2	4	1

17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2008 nach Art und Form der Leistung

Form der Leistung	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben in 1 000 €						
Leistungen in besonderen Fällen	8 541	8 651	11 590	12 657	12 050	7 645
Hilfe zum Lebensunterhalt	7 006	7 378	8 860	9 579	8 926	5 957
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 535	1 273	2 731	3 078	3 124	1 688
Grundleistungen	42 400	37 714	30 716	24 276	19 669	16 463
Sachleistungen	35 970	30 519	24 572	19 285	15 513	11 982
Wertgutscheine	1 876	3 181	2 609	1 939	1 512	1 333
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	3 152	2 647	2 107	1 596	1 174	1 231
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 401	1 367	1 428	1 456	1 471	1 916
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	11 068	10 322	9 595	7 913	5 707	5 056
Arbeitsgelegenheiten	47	53	44	91	80	89
Sonstige Leistungen	475	483	528	519	410	352
Sachleistungen	358	386	404	430	337	268
Geldleistungen	117	98	124	89	73	83
Insgesamt	62 532	57 224	52 473	45 456	37 916	29 605
Ausgaben in Prozent						
Leistungen in besonderen Fällen	13,7	15,1	22,1	27,8	31,8	25,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	11,2	12,9	16,9	21,1	23,5	20,1
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2,5	2,2	5,2	6,8	8,2	5,7
Grundleistungen	67,8	65,9	58,5	53,4	51,9	55,6
Sachleistungen	57,5	53,3	46,8	42,4	40,9	40,5
Wertgutscheine	3,0	5,6	5,0	4,3	4,0	4,5
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	5,0	4,6	4,0	3,5	3,1	4,2
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2,2	2,4	2,7	3,2	3,9	6,5
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	17,7	18,0	18,3	17,4	15,1	17,1
Arbeitsgelegenheiten	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Sonstige Leistungen	0,8	0,8	1,0	1,1	1,1	1,2
Sachleistungen	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9
Geldleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

**18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2008
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben in 1 000 €						
Chemnitz, Stadt	1 590	1 430	1 402	1 480	1 410	1 291
Erzgebirgskreis	6 365	5 545	5 124	4 030	3 365	2 334
Mittelsachsen	5 197	5 068	5 169	4 540	4 027	2 561
Vogtlandkreis	4 753	4 465	4 162	3 366	2 847	2 324
Zwickau	5 755	5 393	5 243	4 783	4 129	3 132
Direktionsbezirk Chemnitz	23 660	21 901	21 101	18 198	15 778	11 643
Dresden, Stadt	4 129	3 286	2 993	2 892	2 725	2 640
Bautzen	3 948	4 059	3 526	2 966	2 299	1 434
Görlitz	2 941	3 010	2 830	2 037	1 371	1 140
Meißen	3 800	3 526	3 264	2 416	1 557	1 386
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 725	2 030	1 610	1 242	814	726
Direktionsbezirk Dresden	17 543	15 911	14 222	11 553	8 767	7 326
Leipzig, Stadt	9 230	8 219	7 246	6 539	5 476	4 463
Leipzig	4 811	4 424	3 696	3 714	3 086	2 388
Nordsachsen	4 266	4 074	3 761	3 284	2 872	2 231
Direktionsbezirk Leipzig	18 307	16 717	14 703	13 537	11 433	9 081
Erstaufnahmeeinrichtung	3 022	2 695	2 447	2 168	1 938	1 554
Insgesamt	62 532	57 224	52 473	45 456	37 916	29 605
Ausgaben je Einwohner in €						
Chemnitz, Stadt	6	6	6	6	6	5
Erzgebirgskreis	16	14	13	10	9	6
Mittelsachsen	14	14	15	13	12	8
Vogtlandkreis	18	17	16	13	11	9
Zwickau	16	15	14	13	12	9
Direktionsbezirk Chemnitz	14	13	13	11	10	7
Dresden, Stadt	9	7	6	6	5	5
Bautzen	11	12	10	9	7	4
Görlitz	10	10	9	7	5	4
Meißen	14	13	12	9	6	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10	8	6	5	3	3
Direktionsbezirk Dresden	10	10	9	7	5	4
Leipzig, Stadt	19	17	15	13	11	9
Leipzig	17	16	13	13	11	9
Nordsachsen	19	18	17	15	13	10
Direktionsbezirk Leipzig	18	17	15	14	11	9
Erstaufnahmeeinrichtung	1	1	1	1	0	0
Insgesamt	14	13	12	11	9	7

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2010 - j
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/2010 - hj
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	2/2010 - hj
B VI 6	Strafvollzug im Freistaat Sachsen	2011 - j
C/LZ 2010 - 3	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
C/LZ 2010 - 4	Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen	
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2009 - j
K I 5	Sozialhilfe nach dem SGB XII im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2010 - j
K IX 1	Ausbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung im Freistaat Sachsen	2010 - j
L III 4	Ergebnisse der Sächsischen Frauenförderungsstatistik	2010 - j
L IV 2	Lohn- und Einkommensteuer im Freistaat Sachsen	2007 - 3j
P I 6	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	2009 - j
Z I 2	Wirtschaft in Sachsen - Ergebnisse der amtlichen Statistik	2010 - j

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	08/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	08/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	08/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	10/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	1/11 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	2/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2/11 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	1/11 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/11 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/11 Monat	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Dezember 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-876X